

Lenne...

...ist bereit für die Zukunft!



www.lenne.de

UNSER DORF...

Baugestaltung und dessen Entwicklung



Lenne ist im Jahr 1072 aus dem Hof Leno entstanden. Ende des 18. Jahrhunderts wuchs innerhalb von 20 Jahren um die über 800 Jahre alte die St. Vincentius Pfarrkirche der historische Dorfkern, der aus den großen Fachwerk-Bauernhäusern besteht. Die Bausatzung „historischer Dorfkern“ hat heute noch Bestand.



Die enge Tallage macht es schwierig neues Bauland zu erschließen. Trotzdem hat sich das Dorfbild weiterentwickelt bzw. wurde weiter ausgebaut. Das neue Baugebiet „Am oberen Taasberg“ wurde und wird trotz topografischer Herausforderungen (Felsen/Hanglage) sehr gut angenommen.



Die nachfolgende Generation modernisiert zudem ihre Elternhäuser und bauen sie energetisch um. So entsteht kein Leerstand.

... HAT ZUKUNFT!

Wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen

Es gibt zur Zeit (Stand 2024):

- 5 Betriebe mit insgesamt 32 Beschäftigte sowie 2 Betriebe mit Lagerflächen im Gebäude „Alte Fabrik Sternberg“.

- 2 land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 15 Beschäftigte.

Die Versorgung mit Glasfaser ist für einen Großteil des Dorfes schon vorhanden. Der weitere Ausbau erfolgt 2026.



Lenne verfügt über:

- 5 Nahwärme-Netze: 43 Wohneinheiten sowie Gewerbefläche von 3.500 qm werden damit versorgt. Das macht 1/3 aller Haushalte in Lenne aus.

- 16 Biomasse-Anlagen mit einer Leistung von 875 KW.

- 24 PV-Anlagen mit etwa 460 KW-Leistung. Damit könnte man theoretisch die Hälfte aller Lenner Haushalte versorgen.

PV-Anlage auf das Dach der Schützenhalle ist in Vorbereitung (Umsetzung 2025)

Touristik:

1 Pension mit 7 Betten, 15 FeWo mit 62 Betten; über 9.400 Übernachtungen im Jahr. Zubringer zum Rothaarsteig sowie zahlreiche Wander- und Radwege rund um Lenne. Ein Highlight sind sicherlich die Alpaka-Wanderungen sowie das Tretbecken im Uentroptal.



UNSER DORF...

Grüngestaltung und Dorf in der Landschaft



Im Bibelgarten wachsen zahlreiche heimischen Pflanzen, Kräutern und Blumen. Zahlreiche Bruchstein- und Steckmauern prägen das Ortsbild und viele Hecken sind heimischen Pflanzen, wie zum Beispiel Buche.

Die Uentrop zieht sich wie ein kühles und grünes Band durch das Dorf. Der Wald grenzt durch die enge Tal-lage bis direkt an die Häuser und ist überwiegend in privater Hand. Die Bestände wurden nach Kyrill und Borkenkäferplage direkt wieder aufgeforstet, um Brachflächen zu vermeiden. Schräes Kamp bleibt als Weidefläche für Pferde erhalten und wird nicht weiter baulich erschlossen. Das Uentropstal wird biologisch bewirtschaftet.

Das alles wirkt gemeinsam den zunehmenden Hitzeperioden im Sommer entgegen.



... HAT ZUKUNFT!

Soziales und Kulturelles Leben

Zahlen 2024: 374 EinwohnerInnen, Durchschnittsalter 44,5 Jahre, 70 Kinder unter 18 Jahre

Vereine und Brauchtum:

Zahlreiche Vereine und Gremien wie beispielsweise kfd, MGV, Heimat- und Verkehrsverein, Pfarrgemeinderat oder Schießsportverein sowie nicht alltägliche Verein wie Antennenverein, Wasserbeschaffungsverband, Löschgruppe und Jugendförderverein sorgen für ein aktives und funktionierendes Vereinsleben. Traditionen wie Sternsingen, Karneval, Klappstern, Osterfeuer, St. Martin und Nikolaus werden dadurch gepflegt.

Veranstaltungskalender:

Hier werden alle Jahrestermine abgestimmt; kommuniziert per WhatsApp, stetig aktualisierter Website sowie Aushänge.

Lenne trifft sich und hält zusammen:

Treffpunkte im Ort: neue St. Vincentius Jugend- und Begegnungsstätte, Wander- und Radwegkirche, Schützenhalle, Schießraum, Grillhütte mit Grillplatz, Mehrgenerationen-Spielplatz, Bauernstube Hof Dümpelmann

Meilerwoche zum 950-jährigen Dorfjubiläum 2022: das ganzes Dorf hat mit angepackt und zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen.

Nachhaltige Zeichen wie Dorfchronik, Laterne und Sitzgruppe sind entstanden. Erlöse der Jubiläumsveranstaltungen werden vor Ort investiert: 5000 Euro hat der Schützenverein erhalten. Restliche Summe wird in den Mehrgenerationen-Spielplatz (neues Spielgerät: Kletterwürfel) investiert. Geplante Fertigstellung: Ende 2024.

